

Belagerung von Przemyśl

Geschichte (7. Semester) Bereich Zuhören und Sprechen

Florian Kleber

6. November 2018

Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Villach

1. Hintergrund
2. Die erste Belagerung
3. Die zweite Belagerung
4. Résumé

Hintergrund

Die ersten Wochen des Krieges



Belgrad 29. Juli. (Hrsg.) Der Krieg ist endlich, nach einem langen, sehr heissen, sehr unruhigen Sommer, der die Belgrader Bevölkerung in der tiefsten Spannung gehalten hat, zu Ende. Die Belgrader Bevölkerung hat die letzten Tage des Krieges mit einer Spannung erlebt, die in der Geschichte der Stadt noch nicht dagewesen ist. Die Belgrader Bevölkerung hat die letzten Tage des Krieges mit einer Spannung erlebt, die in der Geschichte der Stadt noch nicht dagewesen ist.

Der russische Hofstalter bei Venedig.

Venedig, 29. Juli. (Hrsg.) Der russische Hofstalter ist in Venedig angekommen. Er ist von der russischen Regierung begleitet worden. Der russische Hofstalter ist in Venedig angekommen. Er ist von der russischen Regierung begleitet worden.

Wach Deutschland lehnt Oregas

Berlin, 29. Juli. (Hrsg.) Deutschland lehnt die Vermittlung Oregas ab. Die deutsche Regierung hat die Vermittlung Oregas abgelehnt. Die deutsche Regierung hat die Vermittlung Oregas abgelehnt.

Die Besetzung in Serbien.

Belgrad, 29. Juli. (Hrsg.) Die Besetzung in Serbien ist beendet. Die serbische Regierung hat die Besetzung in Serbien beendet. Die serbische Regierung hat die Besetzung in Serbien beendet.

Die Besetzung in Serbien.

Belgrad, 29. Juli. (Hrsg.) Die Besetzung in Serbien ist beendet. Die serbische Regierung hat die Besetzung in Serbien beendet. Die serbische Regierung hat die Besetzung in Serbien beendet.

Belgrad 29. Juli.

Belgrad, 29. Juli. (Hrsg.) Der Krieg ist endlich, nach einem langen, sehr heissen, sehr unruhigen Sommer, der die Belgrader Bevölkerung in der tiefsten Spannung gehalten hat, zu Ende. Die Belgrader Bevölkerung hat die letzten Tage des Krieges mit einer Spannung erlebt, die in der Geschichte der Stadt noch nicht dagewesen ist.

Belgrad 29. Juli.

Belgrad, 29. Juli. (Hrsg.) Der Krieg ist endlich, nach einem langen, sehr heissen, sehr unruhigen Sommer, der die Belgrader Bevölkerung in der tiefsten Spannung gehalten hat, zu Ende. Die Belgrader Bevölkerung hat die letzten Tage des Krieges mit einer Spannung erlebt, die in der Geschichte der Stadt noch nicht dagewesen ist.

Belgrad 29. Juli.

Belgrad, 29. Juli. (Hrsg.) Der Krieg ist endlich, nach einem langen, sehr heissen, sehr unruhigen Sommer, der die Belgrader Bevölkerung in der tiefsten Spannung gehalten hat, zu Ende. Die Belgrader Bevölkerung hat die letzten Tage des Krieges mit einer Spannung erlebt, die in der Geschichte der Stadt noch nicht dagewesen ist.

Belgrad 29. Juli.

Belgrad, 29. Juli. (Hrsg.) Der Krieg ist endlich, nach einem langen, sehr heissen, sehr unruhigen Sommer, der die Belgrader Bevölkerung in der tiefsten Spannung gehalten hat, zu Ende. Die Belgrader Bevölkerung hat die letzten Tage des Krieges mit einer Spannung erlebt, die in der Geschichte der Stadt noch nicht dagewesen ist.



Belgrad 29. Juli.

Belgrad, 29. Juli. (Hrsg.) Der Krieg ist endlich, nach einem langen, sehr heissen, sehr unruhigen Sommer, der die Belgrader Bevölkerung in der tiefsten Spannung gehalten hat, zu Ende. Die Belgrader Bevölkerung hat die letzten Tage des Krieges mit einer Spannung erlebt, die in der Geschichte der Stadt noch nicht dagewesen ist.

Belgrad 29. Juli.

Belgrad, 29. Juli. (Hrsg.) Der Krieg ist endlich, nach einem langen, sehr heissen, sehr unruhigen Sommer, der die Belgrader Bevölkerung in der tiefsten Spannung gehalten hat, zu Ende. Die Belgrader Bevölkerung hat die letzten Tage des Krieges mit einer Spannung erlebt, die in der Geschichte der Stadt noch nicht dagewesen ist.

Belgrad 29. Juli.

Belgrad, 29. Juli. (Hrsg.) Der Krieg ist endlich, nach einem langen, sehr heissen, sehr unruhigen Sommer, der die Belgrader Bevölkerung in der tiefsten Spannung gehalten hat, zu Ende. Die Belgrader Bevölkerung hat die letzten Tage des Krieges mit einer Spannung erlebt, die in der Geschichte der Stadt noch nicht dagewesen ist.

Belgrad 29. Juli.

Belgrad, 29. Juli. (Hrsg.) Der Krieg ist endlich, nach einem langen, sehr heissen, sehr unruhigen Sommer, der die Belgrader Bevölkerung in der tiefsten Spannung gehalten hat, zu Ende. Die Belgrader Bevölkerung hat die letzten Tage des Krieges mit einer Spannung erlebt, die in der Geschichte der Stadt noch nicht dagewesen ist.

Die ersten 6 Wochen:

- Schließen Plan
- Plan B für Balkan
- Schlacht bei Tannenberg
- Eroberung von Lemberg
- Plan R für Russland

Abb. 1:

Titelseite des Prager Tagblatt vom 29. Juli 1914, Morgenausgabe

Die ersten Wochen des Krieges



Abb. 2:

DER ERSTE WELTKRIEG - Woche 6, Schlieffen Plan 7. August 1914

Die ersten Wochen des Krieges



Abb. 3:

DER ERSTE WELTKRIEG - Woche 6, Schlacht bei Tannenberg 26. August bis 30. August 1914

Die ersten Wochen des Krieges



Abb. 4:

DER ERSTE WELTKRIEG - Woche 6, Eroberung von Lemberg 26. August bis 11. September 1914

Die ersten Wochen des Krieges



Abb. 5:
Spiegel Online - Die wichtigsten Schlachten und Frontverläufe 1914

Die erste Belagerung



Abb. 6:

Das kleine gemeinsame Wappen bis 1915

Probleme von Österreich-Ungarn:

- Sprachbarrieren
- große offene räume in Osteuropa
- schlechte Ausstattung
- zahlenmäßig unterlegen
- Zeitenwende



Abb. 7:
Wappen des Russischen Reiches 1882–1917

Probleme von Russland:

- schlechtes Wetter, Schlamm
- drohende Österreichische Verstärkung
- drohende Deutsche Verstärkung
- Angriff auf Warschau durch Deutschland

Die zweite Belagerung



Abb. 8:
Sammlung Eybl, Plakاتمuseum Wien, Der
europäische Krieg. Die Belagerung von
Przemyśl

- Adaption gegen sich etablierenden Stellungskrieg
- Kapitulation der ausgehungerten Österreicher
- Pyrrhussieg für Russland ca. 110.000 Tote und Verwundete
- schwerer Schlag für die gesamte österreichische Moral
- Gefangennahme von 9 Generäle, 2.300 Offiziere und 110.000 österreichisch-ungarische Soldaten

Résumé

„Der erste Weltkrieg war a Chaos“ - Florian Kleber

Danke für Eure Aufmerksamkeit



P. Erdős.

A selection of problems and results in combinatorics.

In *Recent trends in combinatorics (Matrahaza, 1995)*, pages 1–6.
Cambridge Univ. Press, Cambridge, 1995.



R. Graham, D. Knuth, and O. Patashnik.

Concrete mathematics.

Addison-Wesley, Reading, MA, 1989.



G. D. Greenwade.

The Comprehensive Tex Archive Network (CTAN).

TUGBoat, 14(3):342–351, 1993.



D. Knuth.

Two notes on notation.

Amer. Math. Monthly, 99:403–422, 1992.



H. Simpson.

Proof of the Riemann Hypothesis.

preprint (2003), available at